
Herren Bezirksklasse Gr. 4

VfB Eberschütz 06/20 : OSC Vellmar
Samstag, 19.11.2022, 17:30 Uhr

Stenda tütet den Sieg für den VfB Eberschütz 06/20 ein

Auch dank der ungeschlagenen Hoose und Gleichmann konnte der VfB Eberschütz 06/20 das umdatierte Heimspiel gegen den OSC Vellmar in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 6. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Gerhard Stenda den finalen Punkt holte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Hoose / Gleichmann bezwangen Sander / Töpfer in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Rode / Groß konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Beer / Weindel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Chancenlos waren indes danach Stenda / Stenda gegen Gehrke / Grüning nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Jan Hoose im Doppel gegen Mario Töpfer, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Andreas Gleichmann kam mit der Spielweise von Thomas Sander am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Chancenlos war wiederum David Rode gegen Mario Weindel nicht, aber mehr als ein 3:11, 11:9, 5:11, 5:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Gerold Beer kam Steffen Groß nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Gerhard Stenda beim letztendlich klaren 0:3 gegen Reinhard Gehrke. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Stenda bei seiner 1:3-Niederlage von Oliver Grüning dann doch niedrigerungen worden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfB Eberschütz 06/20 und des OSC Vellmar. Es dauerte eine Weile, bis Jan Hoose den Fünf-Satz-Sieg gegen Thomas Sander unter Dach und Fach hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hoose mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Andreas Gleichmann, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Mario Töpfer wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. David Rode hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Gerold Beer bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Steffen Groß, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Mario Weindel verlor. Die richtige Taktik hatte Gerhard Stenda beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Oliver Grüning von Beginn an. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den VfB Eberschütz 06/20 am 26.11.2022 gegen den TSV 1910 Martinhagen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 20.11.2022 gegen den TTC Calden-Westuffeln versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

VfB Eberschütz 06/20

Doppel: Hoose / Gleichmann 1:0, Rode / Groß 1:0, Stenda / Stenda 0:1

Einzel: J. Hoose 2:0, A. Gleichmann 2:0, D. Rode 1:1, S. Groß 1:1, G. Stenda 1:1, C. Stenda 0:1

OSC Vellmar

Doppel: Beer / Weindel 0:1, Sander / Töpfer 0:1, Gehrke / Grüning 1:0

Einzel: T. Sander 0:2, M. Töpfer 0:2, G. Beer 0:2, M. Weindel 2:0, O. Grüning 1:1, R. Gehrke 1:0